

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger in Napoleons Großer Armee von 1812. Von Dierk Feye, Varel

Oldenburger in Napoleons Großer Armee von 1812

von Dierk Feye, Varel

Zu den familienkundlichen Quellen gehören zweifellos auch die Militärakten. In den Musterungsakten stehen genaue Beschreibungen zur Größe und zum Aussehen der Personen. Bei der Suche nach Fahnenflüchtigen wurden Steckbriefe angefertigt. Die Suche nach Kriegsvermissten geht in der Regel von den Angehörigen aus, die eine genaue Personenbeschreibung vorlegten. Ohne ein Bild zu besitzen, erhalten wir eine Vorstellung von einer längst verstorbenen Person, von der wir im Allgemeinen nur Geburts- und Taufdaten kennen.

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit den oldenburgischen Teilnehmern am Russlandfeldzug von 1812, deren Schicksal im Jahre 1818 teilweise geklärt werden konnte.

Napoleon I. verlor:

- 1812 im Russlandfeldzug über 500.000 Soldaten
- 1813 in den Befreiungskriegen in Mitteleuropa weitere 400.000 Soldaten

Über das Schicksal der ab 1813 eingezogenen Soldaten ist nichts bekannt. Ihre Namen sind in der Gesamtliste der „Abwesenden vom Herzogthum Oldenburg“ aufgeführt. Diese Liste wird von der OGF zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die Franzosenzeit im Herzogtum Oldenburg

Napoleon I. gelang durch „Senatskonsult“ vom 13.12.1810 die Einfügung aller deutschen Länder des Nordseeküstenbereichs bis zur Elbe in das erste französische Kaiserreich. Oldenburg wurde besetzt und die weitere Existenz des Herzogtums Oldenburg in Frage gestellt. Daraufhin begab sich der Oldenburger Regent Peter Friedrich Ludwig am 27.2.1811 mit seiner Familie ins russische Exil. Am folgenden Tag wurde durch einen Festakt in der Lambertikirche die Vereinigung des Herzogtums Oldenburg mit dem französischen Kaiserreich vollzogen. Von nun an galten französische Verwaltungsstrukturen, Gesetze, Verordnungen und Steuersysteme.

Auf Napoleons Befehl wurden schon im April 1811 3000 Seeleute für den französischen Militärdienst ausgehoben. Im Herbst 1811 folgte die Aushebung der sogenannten Pupillengarde. Dabei handelt es sich um unvermögende, elternlose



junge Männer im Alter von 17 bis 25 Jahre. Noch im selben Jahr erfolgte die Conscriptierung (Musterung) der männlichen Bevölkerung des Geburtsjahrgangs 1790; von ihnen wurden 256 Männer zum Wehrdienst eingezogen. Im Januar 1812 folgte der Geburtsjahrgang 1791 mit der Aushebung von 272 Männern.

Viele der aus dem Département der Wesermündungen eingezogenen Jünglinge dienten anschließend im 128. oder 129. Regiment und nahmen am Russlandfeldzug in Napoleons „Großer Armee von 1812“ teil. Am 12.06.1812 überschritt Napoleon I. mit 611.000 Soldaten (300.000 Franzosen, 180.000 Deutsche, 9.000 Schweizer, 90.000 Polen und Litauern, 32.000 Italiener, Illyrer, Spanier und Portugiesen) die russischen Grenzen. Nachdem Napoleons Armee Ende 1812 in Russland vernichtend geschlagen wurde, kehrten bis Januar 1813 und nur 70.000 – 80.000 Soldaten zurück.

Napoleon I. hatte schon im September 1812 von Moskau aus die vorgezogene Einberufung des Jahrgangs 1813 erreicht. 137.000 Rekruten durchliefen bis Anfang 1813 die Grundausbildung und bildeten den Grundstock für die „Große Armee von 1813“. Hinzu kamen Heimkehrer aus Russland und 350.000 junge Männer, die Napoleon I. mit Senatsbeschluß am 10. Januar 1813 ausheben ließ. Durch Senatsbeschluß vom 3. April 1813 wurde auch noch der Jahrgang 1814 vorzeitig ausgehoben. Die „Große Armee“ von 1813 bestand schließlich aus 750.000 Soldaten.

Nachdem Napoleon I. im Oktober 1813 in der Völkerschlacht bei Leipzig besiegt wurde, zeichnete sich auch das Ende der französischen Fremdherrschaft ab. Am 27.11.1813 kehrte Herzog Peter Friedrich Ludwig aus seinem russischen Exil nach Oldenburg zurück und übernahm am 1.12.1813 die Regierungsgeschäfte im Herzogtum Oldenburg. Eine der ersten Amtshandlungen war die Vorbereitung zur Reorganisation der Verwaltung, die am 1.10.1814 abgeschlossen war. Zu diesem Zeitpunkt enden im Herzogtum Oldenburg auch die von den jeweiligen Maires der Gemeinden ab 1811 geführten französischen Zivilstandsregister (siehe: Oldenburgische Familienkunde, Jahrgänge 2010 – 2012).

Briefe der Soldaten

Nach der Aushebung zum französischen Militärdienst gelangten die jungen Soldaten zur Ausbildung nach Bremen, Osnabrück, Maastricht oder Frankreich. Viele von ihnen wurden 1812 an die russische Grenze verlegt. Aus dieser Zeit sind mehrere Briefe von Soldaten in den Beständen des Staatsarchivs Oldenburg erhalten geblieben. Darunter auch der letzte Brief des im Jahre 1811 eingezogenen 22jährigen Hermann Haar (*16.05.1790) aus Frieschenmoor. Er diente als Füsilier im 128. Regiment, 1. Bataillon, 3. Compagnie und starb auf dem Marsch in Kowno bei Wilna, dem heutigen Kaunas bei Vilnius in Litauen (siehe Nr. 71 des Abschlußberichts).

Mein Herzvielgeliebter Vater und Mutter, Brüder und Schwester!

Ich kann es nicht unterlassen Ihnen noch zu schreiben, es ist vielleicht das letzte mahl, ich bin Gott sey gelobet, noch Munter und Gesund; wir sind um 6 Meilen von Danzig, es ist hier eine solche Armuth, die Leute laufen aus ihre Häuser, der Almächtige mag es wissen wie es hieaus will. –

Wir sind nun nahe bey die Arme, wir Marschiren nun so darauf zu. Lieber Vater, wir sehen uns nun wohl nicht wieder. – wenn ich nur erst meine Leiden überstanden hätte. – Ich kann Ihnen nicht schreiben was wir ausgestanden haben. Hier sagen die Leute, das jenzeit Danzig die Menschen für Hunger Sterben wie es Ausieht. Sie haben mich geschrieben um einen Schein, es war aber zu spät, der Colonell gab keine mehr aus; Diedrich Brau ist auch noch Munter, er ist kein Tambour geworden, daß hat der Gesell gelogen. Ich bin bey der 3te Compagnie, und er bey der 4te. Eilerd Bielefeld der liegt im Hospital Krank und Ohmstede habe ich nicht gesprochen.

Neuigkeiten darf ich Ihnen nicht melden. – Es wird sich bald endern. – Ich befehle Ihnen allen den Allmächtigen der lasse Ihnen bey guter Gesundheit, ich Grüße Ihnen allen und verbleibe. Ihr getreuer Sohn.

Den 8. Juny 1812 Hermann Haar

So als heute Abend gehen wir von hier wieder weg, daß Vieh das die Leute hier noch haben, nehmen wir alle mit, die Armen Menschen behalten nichts – in Eile

Beym 128 Regiment, 1 Battaljon, 3. Compagnie unter die Füsilier

Meldung der vermissten Oldenburgischen Untertanen im Jahre 1816

Vom Schicksal der Landeskinder, die während der Franzosenzeit (1811-1813) zum Militärdienst eingezogen waren, lagen im Dezember 1814 noch keine Nachrichten in Oldenburg vor. Nicht nur die betroffenen Familien sorgten sich um ihre Angehörigen, sondern auch die Oldenburgische Regierung wollte Gewissheit über den Verbleib ihrer Untertanen erlangen.

Die Bevölkerung wurde aufgefordert, die vermissten „Herzoglich Oldenburgischen Untertanen“ bei den zuständigen Ämtern im zu melden. Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht. An dieser Stelle können jedoch nicht alle Gesuche der Angehörigen wiedergegeben werden. Exemplarisch werden hier einige Beispiele aus dem Amt Wildeshausen aufgeführt.





Actum Amt Wildeshausen 1816 März 13.

Die Bekanntmachung Herzoglicher Regierung vom 20. Februar d. J. in Betreff der etwa noch in Russischer Kriegsgefangenschaft befindlichen Unterthanen hat folgende Anzeigen veranlasst.

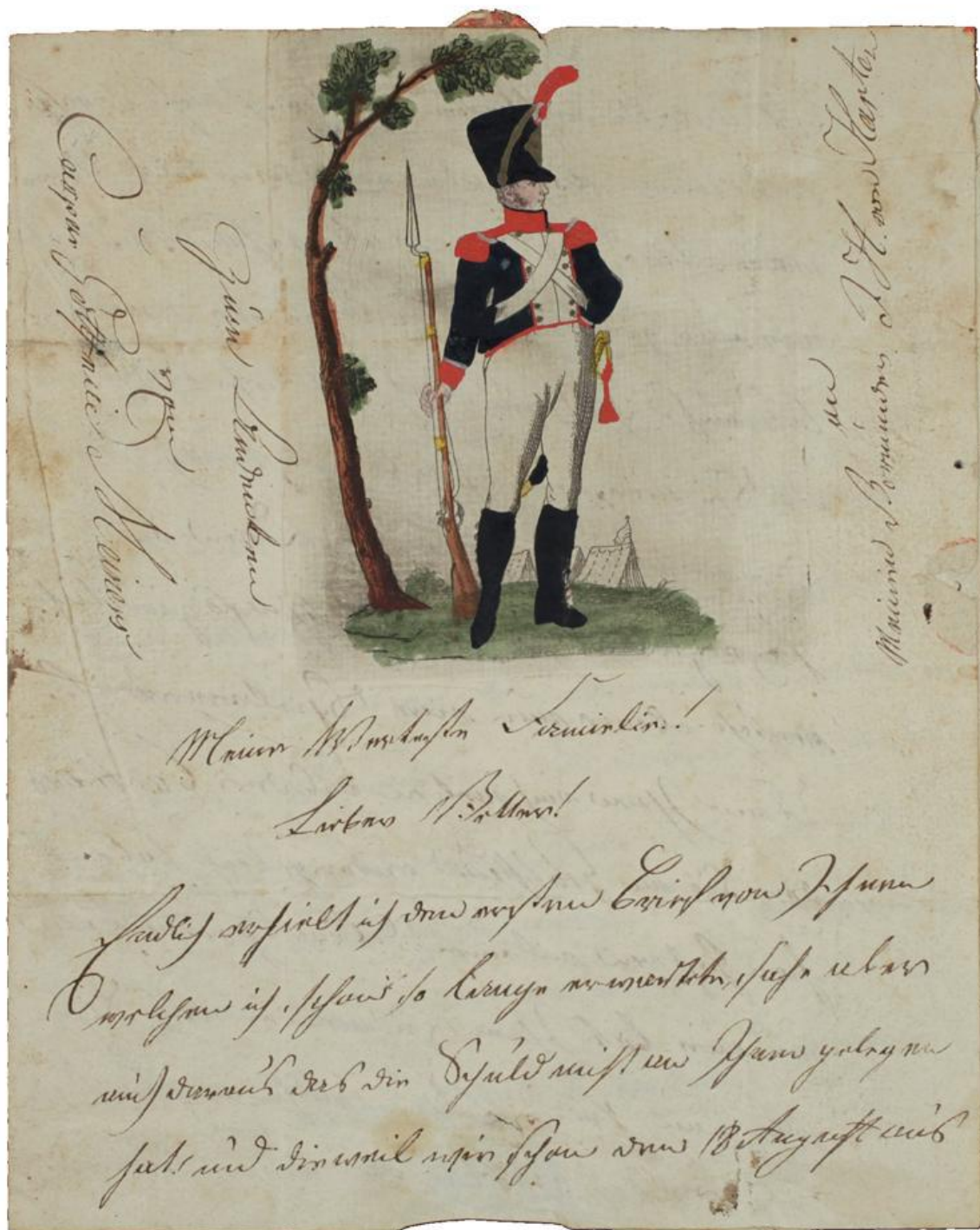
Anzeige Nr. 9: Henrich Bulgen von Alhorn, Kirchspiels Grossenkneten, Sohn von Johann Berend Bulgen, 1790 geboren, mittlerer Statur, bleicher Gesichtsfarbe, blatternarbig, blauen Augen, hellbraunem Haar, hat beym 6ten Regiment 2te Batail. Der Voltigeurs der Garde gestanden – Die letzten Nachrichten sind aus Mainz vom 29. April 1812, laut deren er zwar im Hospital, aber beynahе hergestellt und dann nach Rusland marschiren werde. Nach Anzeige des Stiefvaters Schullehrer Feye.

Anmerkung: Diese Person wird in der „Liste der Abwesenden“ im Jahre 1818 unter der Nr. 107 und im Abschlussbericht von 1819 unter der Nr. 41 als gestorben aufgeführt.

Anzeige Nr. 16: Johann Henrich Eilers aus Sage, Kirchspiels Grossenkneten, Sohn von Johann Friedrich Eilers, Brinksitzers allda, geboren 1790, größer, schmaler Statur, schmalen blatternarbigen Gesichts, braunen Augen und

Haar, hat im 105ten leichten Infanterie-Regiment gestanden. – Die letzten Nachrichten sind vom 4. Januar 1813 aus Bromberg in Pohlen, von da er nach Königsberg hat marschiren wollen. Der Bruder hat die Anzeige gemacht.

Anmerkung: Diese Person wird in der „Liste der Abwesenden“ im Jahre unter der Nr. 185 aufgeführt; aber nicht in Russland gefunden.



Anzeige Nr. 17: Gerd Hinrich Loseke, eben daher, Sohn von Joh. Harm Loseke, geboren 1790, mittler schmaler Statur, bleichen blatternarbigen Gesichts, braunen Augen, schwarzem Haar, hat bey einer Grenadier Compagnie des 129. Linien-Infanterie-Regiments gestanden. – Hat zuletzt unterm 19. Aug. 1812 aus Wehlau in Pohlen unerhebliche Dinge geschrieben. Der Bruder hat gegenwärtige Anzeige gemacht.

Anmerkung: Diese Person wird in der „Liste der Abwesenden“ im Jahre 1818 unter der Nr. 416 aufgeführt; aber nicht in Russland gefunden.

Anzeige Nr. 18: Henrich Swantje, eben daher, Sohn von Gerd SWANTJE, mittler Statur, schmalen, bleichen Gesichts, braunen Augen und Haar, hat früher im Oldenburgischen Militär Dienst als Soldat gestanden, rechnen und schreiben können und als Freiwilliger im 129ten Linien-Regiment gedient. – Hat keine Nachrichten von seinem Aufenthalte gegeben, ist aber mit solchem Regimente allem Vermuthen nach in Rusland mit eingerückt. – Nach Anzeige des Harm EILERS in Auftrag des Vaters.

Anmerkung: Diese Person wurde beim Übertragen in die „Liste der Abwesenden“ im Jahre 1818 übersehen.

Da sich weiter niemand beym Amte (Wildeshausen) in dieser Angelegenheit gemeldet, so ist gegenwärtiges Protocoll geschlossen am 3. April 1816.



Gesamtliste der 810 Abwesenden aus dem Jahre 1818

Die bei den Ämtern eingegangenen Meldungen wurden gesammelt und in Oldenburg nochmals handschriftlich in eine Suchliste übertragen und als „Liste der Abwesenden vom Herzogthum Oldenburg“ der Königlich Preußischen Gesandtschaft in St. Petersburg im März 1818 übergeben. Der hannoversche Leutnant Heinrich Meyer war von der preußischen Regierung beauftragt worden, nähere Einzelheiten über das Schicksal der zur Großen Armee einberufenen Soldaten aus den vorhandenen Kaiserlich Russischen Gouvernements-, Hospital-, Polizei- und Gerichtsakten herauszufinden.

Die Gesamtliste enthält nicht nur die Namen der im Russlandfeldzug 1812 vermissten Soldaten, sondern auch die Namen der erst nach dem Russlandfeldzug rekrutierten und nicht heimgekehrten Soldaten der „Großen Armee von 1813“.

Nr.	Vor- und Zuname der Abwesenden	Ge- burts- jahr	Ge- burts- Ort	Wohn- ort der Eltern	Vor- und Zuname der Eltern	Militär- Dienst- seit	Angabe des Regi- ments, Corps	Letzte Nachricht	Amt
117	Bulgen, Hinrich <i>Nachtrag: resté en arrière en Russie le 27 Novembre 1812 (zurückge- blieben in Russland)</i>	1790	Alhorn	Alhorn	Johann Berend Bulgen und Anna Elisabeth Baken- huess	1810	Voltigier de Garde, 6 Reg., 2te Bataillon	Aus Maintz vom 29. April 1812. Giebt Nachricht, daß er im Hospital liege, jedoch beynahe hergestellt sey und dann mar- schiren werde – Entweder ist er dort gestorben oder nach Russ- land marschirt.	68
185	Eilers, Joh. Hinrich	1790	Sage	Sage	Johann Friedrich Eilers u. Trina Marga- retha Alves	1810	105 Reg. Leichte Infanterie	aus Bromberg in Polen vom 5. Janr. 1813. Der Brief enthält die Vermuthung daß sie in einigen Tagen nach Königsberg mar- schieren werden	68
416	Losecke, Gerh Hinr.	1790	Sage	Sage	Johann Harm Losecke u. Trine Elisabeth Stigge	1810	129 In- fanterie Reg. Grenadier	aus Wehlau in Polen vom 19. Aug. 1812	68

Die vollständige Liste befindet sich im Staatsarchiv Oldenburg im Bestand 70 Nr. 8221 I.

Abschlussbericht aus dem Jahre 1819 klärt 215 Einzelschicksale auf

Von den 810 als vermisst gemeldeten Oldenburger Untertanen konnte Heinrich Meyer nur 215 Verluste aus dem Rußlandfeldzug der Großen Armee von 1812 klären. Diese Personen waren vorwiegend in Städten oder Hospitälern gestorben und nicht auf den Schlachtfeldern. Ostdeutsche Historiker schätzen, dass von Napoleons „Großer Armee“ lediglich 81.000 Mann zurückkehrten. Aus der „Feldzeitung“ der Preußischen Armee 1813/14 wissen wir, dass viele Tote auf den Schlachtfeldern und an den Rückzugswegen auf Befehl der russisch kaiserlichen Regierung verbrannt wurden.

Aber nicht alle kamen um. Aus dem Bericht von Heinrich Meyer geht auch hervor, dass ein Soldat (Nr. 79) als Privatmann in Moskau dient, ein anderer (Nr. 110) in Minsk lebt, 9 Soldaten ins Vaterland zurückgeschickt wurden und 17 Soldaten sich der „Deutschen Legion“ anschlossen. Die Russisch-Deutsche Legion war 1812 auf Anregung des Herzogs Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg vom Zar Alexander I in Russland aufgestellt worden. Mit Flugblättern wurden deutsche Soldaten zum Überlaufen aufgefordert.

Nach dem Eintreffen des Abschlussberichtes in Oldenburg fiel einem Militärobersten auf, dass die unter den Nummern 68 und 177 genannten Personen noch lebten. Christ. Schmidt (Nr. 177) war zurückgekehrt und diente 1820 als Hornist im Oldenburger Regiment.

Der folgende Abschlussbericht wurde in den Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen am 28.12.1820 abgedruckt. Die Zahlen in der rechten Spalte weisen auf die Eintragung der Person in der Gesamtliste von 1818 hin.

Verzeichnis der in den Jahren 1812 und 1813 in Rußland vermissten Herzoglich Oldenburgischen Untertanen, über welche in den innern Kaiserlich Russischen Gouvernements, – durch Einsicht der in den Gouvernements-Kanzleyen, Hospitälern, Commandanturen, Polizey- und Nieder-Land-Gerichten vorhandenen Acten, – nachstehende Nachrichten ausgemittelt worden sind.					Ergänzungen durch den Arbeitskreis Kirchenbuch- Datenaufnahme	
Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamt- listen Nr.
1	Abraham, Ahlert Gerhard, Gemeiner	128ste Franz. Infanterie- Regiment	Bümmerstede	Gestorben auf dem Marsche nach Tambow.	* Bümmerstede, Ksp. Ostern- burg	17

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
2	Ahlers, Tönjes, Gemeiner	6te dito Artillerie-Train	Apen	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	*06.08.1790 Apen, Ksp. Apen	1
3	Ahlers, Johann Diedrich, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Abbehausen	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	* Abbehausen, Ksp. Abbehausen	2
4	Ahlers, Berend, Gemeiner	9te dito Uhlanen-Regiment	Glüsing	Gestorben im Hospital zu Wiasma, Gouv. Smolensk.	*14.04.1790 Glüsing, Ksp. Berne	3
5	Ahlers, Gerd Heinrich, Gemeiner	7te dito Kanonier	Kreuzmoor	Gestorben im Hospital St. Trinitatis zu Willna.	*14.02.1790 Jaderkreuzmoor, Ksp. Jade	14
6	Ahlhorn, Gerd, Gemeiner	7te dito Kanonier zu Fuß	Frischenmoor	Gestorben auf dem Marsche nach Saratoff.	*03.03.1790 Frieschenmoor, Ksp. Strückhsn.	16
7	Alfes, Hermann Heinr., Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Tienfelde	Gestorben im Hospital zu Polotzk, Gouv. Witebsk.	*07.07.1790 Thienfelde, Ksp. Ganderkesee	9
8	Apeler, Joh. Heinrich, Gemeiner	129ste dito	Gollenstede	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk	* Goldenstedt, Ksp. Goldenstedt	10
9	Baacke, Joh. Hinrich, Gemeiner	9te dito Uhlanen-Regiment	Seefeld	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	*15.08.1790 Seefeld, Ksp. Seefeld	40
10	Backhaus, Röbe, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Rastederberg	Gestorben zu Kowno, Gouv. Willna.	*13.04.1791 Rastederberg, Ksp. Rastede	60
11	Battermann, Gerd, Gemeiner	128ste dito	Großenmeer	Gestorben auf dem Marsche in Scherwint, Gouv. Willna.	*12.09.1790 Moorseeite, Ksp. Großenmeer	85

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
12	Bauer, Andr. H. Franz, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Oldenburg	Gestorben auf dem Marsch nach Wolsk, Gouv. Saratoff.	* Oldenburg	76
13	Baumann, Hinrich, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Strückhausen	Gestorben in Düneburg, Gouv. Witebsk.	~02.03.1791 Strückhausen, Ksp. Strückhsn.	94
14	Becker, Johann Hinrich, Gemeiner	Dito Train	Hannover	Gestorben in Pleskoff.		78
15	Beckhusen, Ant. Friedr., Gemeiner	9te dito Lanzier	Großenmeer	Gestorben auf dem Marsche in Michailow, Gouv. Rasan.	*09.11.1790 Oberströmische Seite, Ksp. Großenmeer	83
16	Becken, Joh. Diedrich, Gemeiner	4te dito Kürassier	Petersfelde	Gestorben auf dem Durchmarsche in Mitau, in Kurland	Garrel? Westerstede?	114
17	Behrens, Hermann, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Delmenhorst	Gestorben im Hospital zu Grodno.	*01.12.1791 Delmenhorst Ksp. Delmenh.	44
18	Behrens, Lüder, Gemeiner	4te dito Kürassier	Schweyburg	Gestorben im Hosp. Der Wohltätigkeit zu Willna.	*16.05.1791 Schweiburg, Ksp. Schweiburg	100
19	Bielefeld, Dierk, Gemeiner	2te dito Artillerie-Train	Hammelwarden	Gestorben im Hospital zu Orel.	*09.07.1790 Hammelwarden, Ksp. Hammelw.	93
20	Block, Hinrich, Gemeiner	2te dito Chasseur	Braake	Gestorben im Militair-Hospital zu Mohilew.	*15.10.1790 Klippkanne, Ksp. Golzwarden	27
21	Bockmann, Franz Wessel, Gemeiner	6te Bat. Train	Palmpohl	Dito zu Minsk Ksp. Emstek	* Palmpohl,	55

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
22	Böckmann, Berend, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Lutten	Gestorben im Hospital Jacques zu Willna.	*Lutten, Ksp. Lutten	68
23	Böse, Joh. Hinrich, Gemeiner	129ste dito	Wardenburg	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	*26.07.1791 Höven, Ksp. Wardenburg	99
24	Bohlen, Johann, Gemeiner	127ste dito	Ohmstedt	Gestorben in Reval, in Esthland	* Ohmstede, Ksp. Oldenburg	86
25	Bohne, Hinrich Gerhard, Gemeiner	129ste dito	Abbehausen	Gestorben im Hospital zu Borrissow, Gouv. Minsk.		24
26	Boning, Gerhard, Gemeiner	129ste dito	Motzen	Gestorben zu Bobrnisk, Gouv. Minsk.	*12.10.1790 Motzen, Ksp. Warfleth	118
27	Borchers, Joh. Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Grabstede	In der Deutschen Legion Dienste genommen	*01.02.1790 Grabstede, Ksp. Bockhorn	35
28	Borchers, Harm, Gemeiner	128ste dito	Aschhausen	Gestorben auf dem Marsche nach Nischni Nowogorod.	*14.05.1790 Aschhauserfeld, Ksp. Zwischenahn	124
29	Braff, Johann Friedrich, Gemeiner	127ste dito	Grabstede	Gestorben im Hospital zu Smolensk.	*14.09.1791 Grabstede, Ksp. Bockhorn	34
30	Brandt, Johann Hermann, Gemeiner	127ste dito	Bockhorn	Den 27. July 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*10.09.1791 Bockhorn, Ksp. Bockhorn	36
31	Bremer, Bruno, Gemeiner	129ste dito	Neuenkrüge	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	* Neuenkrüge, Ksp. Wiefelstede	92

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
32	Brinckmann, J. Hinrich, Gemeiner	Dito Garde	Dinklage	Gestorben auf dem Marsche nach Tula.	*15.03.1790 Dinklage, Ksp. Dinklage	51
33	Brinckmann, J. Abel, Gemeiner	Dito Train	Binnlag	Dito von Krasnoi nach Mglin, Gouv. Tschernigoff.	* Bixlage, Ksp. Lastrup	66
34	Brinckmann, Arp Hinrich, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Hayenwärf	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*12.09.1791 Hayenwärf, Ksp. Rodenkirchen	90
35	Brummer, Addick, Gemeiner	56ste dito	Hammelward. Kirchdorf	Gestorben im Hospital zu Kaluga.	*19.09.1791 Kirchdorf, Ksp. Hammelwarden	28
36	Bruns, Gerhard, Gemeiner	129ste dito	Blenen	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk	*22.10.1789 Phiesewarden, Ksp. Blexen	31
37	Bruns, Bernhard, Gemeiner	127ste dito	Schwey	Den 14. April 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*10.11.1791 Schwei, Ksp. Schwei	98
38	Bruns, Eilert, Gemeiner	128ste dito	Neten	Gestorben im Hospital zu Jaroslaw	*02.09.1789 Nethen, Ksp. Rastede	128c
39	Büsing, Gerhard, Gemeiner	128ste dito	Neustadt	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*16.09.1790 Neustadt, Ksp. Strückhsn.	81
40	Büsing, Friedrich, Gemeiner	127ste dito	Oldenbrok	Gestorben im Hospital zu Witebsk.		82
41	Bulgen, Hinrich, Gemeiner	6te dito Garde	Alhorn	Gestorben in Gschatz, Gouv. Smolensk.	*09.01.1790 Ahlhorn, Ksp. Großenkneten	117
42	Bunjes, Oetje, Gemeiner	7te dito Artillerie	Hüllstede	Gestorben auf dem Marsche in Osmiana, Gouv. Willna.	* Hüllstede, Ksp. Westerstede	102

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
43	Busse, Johann Friedrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie	Cappeln	Gestorben im Hospital zu Orscha, Gouv. Mohilew.		42
44	Carstens, Gerd Christian, Gemeiner	128ste dito	Tossens	Gestorben im Hospital Welikoi Luki, Gouv. Pleskoff.	*05.06.1790 Tossens, Ksp. Tossens	136
45	Celle, Diedrich, Tambour-Major	129ste dito	Oldenburg	Gestorben im Hospital zu Nowogorod.		134
46	Cordes, Gerhard, Gemeiner	127ste dito	Altenhutorf	Dito zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	*19.07.1791 Butteldorf, Ksp. Altenhutorf	129
47	Cordes, Johann Hinrich, Gemeiner	9te dito Lanzier	Blenen	Gestorben im Militair-Hospital zu Moskau.	*04.06.1782 Einswarden, Ksp. Blexen	130
48	Dählmann, Johann Hrm. Chr., Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Osternburg	Gestorben im Hospital zu Tschernigoff.	~09.12.1790 Osternburg, Ksp. Osternburg	153
49	Decker, Hinrich Jacob, Gemeiner	127ste dito	Tossens	Gestorben im Hospital Augustin zu Willna.	*27.08.1791 Klein Tossens, Ksp. Tossens	156
50	Drost, Eilert, Gemeiner	9te dito Lanzier	Waddens	Gestorben im Militair-Hospital zu Mohilew.	*21.06.1790 Waddens, Ksp. Waddens	141
51	Dryling, Harm, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Hiddigwarder-Moor	Gestorben im Militair-Hospital zu Smolensk.	*15.11.1791 Hiddigwarder-moor, Ksp. Berne	144
52	Eilers, Hinrich Carsten, Gemeiner	127ste dito	Jeringhave	Gestorben auf dem Marsch in Petrowsk, Gouv. Saratoff.	*10.01.1791 Jeringhave, Ksp. Varel	177

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
53	Ellinghusen, Berend, Gemeiner	127ste dito	Bargdorf	Gestorben im Hospital zu Dragobusch, Gouv. Smolensk.	*12.08.1790 Bergedorf, Ksp. Ganderkesee	170
54	Ebken, Tönnes, Gemeiner	128ste dito	Hollwege	Dito zu Riga	~12.08.1790 Neuengland, Ksp. Westerstede	180
55	Ellmann, Joh. Friedrich, Gemeiner	6te Bat. Train	Cappeln	Dito zu Räsan.		168
56	Engelbart, Johann, Pfeiffer	128ste dito Infanterie-Regiment	Hankhausen	Gestorben im Stadt-Hospital zu Minsk	*23.07.1792 Schniedershausen, Ksp. Rastede	174
57	Eylers, Johann Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Dangastermoor	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*23.07.1791 Dangastermoor, Ksp. Varel	179
58	Felß, Vollerich, Gemeiner	11te dito Jäger zu Pferde	Sillens	Gestorben im Hospital zu Mosaik, Gouv. Moskau.	*27.05.1791 Sillenserpalz, Ksp. Burhave	199
59	Ficke, Johann Dierk, Gemeiner	128ste Infanterie-Regiment	Westersteck	Gestorben auf dem Marsche nach Tula	~24.07.1791 Westerburg, Ksp. Wardenburg	219b
60	Focke, Berend, Gemeiner	127ste dito	Blenen	Gestorben auf dem Marsche nach Wladimir.	*01.12.1791 Blexerdeich, Ksp. Blexen	193
61	Freese, Joh. Christoph, Gemeiner	128ste dito	Harrierworp	Gestorben im Hospital zu Krasnoui, Gouv. Smolensk.	*12.12.1790 Harrierworp, Ksp. Hammelwarden	203
62	Frerichs, Joh. Friedrich, Gemeiner	127ste dito	Steinhausen	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	*28.02.1791 Steinhausen, Ksp. Bockhorn	197

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
63	Fritzner, Johann Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Oldenburg	Gestorben im Hospital Ignatz zu Willna.		209
64	Froelje, Johann, Gemeiner	9te dito Lanzier	Rastede	Gestorben im Hospital zu Orscha, Gouv. Mohilew.	*29.03.1790 Südende, Ksp. Rastede	210
65	Funcke, Johann Friedrich, Gemeiner	128ste Infanterie-Regiment	Lindern	Dito zu Borrisow, Gouv. Minsk.		204
66	Gerdes, Johann Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Bockhorn	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	03.09.1790 Bockhorn, Ksp. Bockhorn	223
67	Gerdes, Johann, Gemeiner	11te Chevaux-legers	Schwey	Den 11. Novbr. 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*09.11.1791 Schwei, Ksp. Schwei	236
68	Grafe, Johann Bernhard, Gemeiner	6te dito Garde	Kleinknethen	Gestorben im Hospital zu Riga	*25.05.1790 Kleinenknethen, Ksp. Wildeshausen	242
69	Grimm, Anton Gerhard, Gemeiner	127ste dito Infanterie-Regiment	Varel	Gestorben auf dem Rückmarsche nach Rußland	*17.03.1791 Varel, Ksp. Varel	239
70	Grothe, Johann Heinrich, Gemeiner	129ste dito	Vestrup	In der Deutschen Legion Dienste genommen.		228
71	Haar, Hermann, Gemeiner	128ste dito	Frischenmoor	Gestorben auf dem Marsche in Kowno, Gouv. Willna.	*16.05.1790 Frieschenmoor, Ksp. Strückhausen	290
72	Haase, Gerd, Gemeiner	127ste dito	Kötermoor	Gestorben im Hospital zu Saratoff.	*22.07.1791 Kötermoor, Ksp. Schwei	307

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
73	Haferkamp, Eilert, Gemeiner	6te Regiment Garde	Heidekamp	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	*22.07.1790 Heidekamp, Ksp. Wiefelstede	299
74	Hahn, Hinrich, Gemeiner	6te Bat. Train	Eidewarden	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*27.11.1791 Eidewarden, Ksp. Dedesdorf	255
75	Hanken, Heinrich Gerd, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Roscharden	Gestorben auf dem Marsche nach Orel.	* Roscharden, Ksp. Lastrup	269
76	Harbeck, Johann Jost, Gemeiner	128ste dito	Apen	Gestorben im Hospital zu Smolensk	*19.10.1790 Apen, Ksp. Apen	244
77	Harms, Hermann, Gemeiner	129ste dito	Kleyhausen	Gestorben auf dem Marsche nach Pleskoff.	*14.03.1791 Kleinhausen, Ksp. Zwischenahn	314
78	Hartmann, Joh. Hinr. Chr., Gemeiner	128ste dito	Delmenhorst	Gestorben im Hospital zu Wiasma, Gouv. Smolensk.	*29.07.1790 Delmenhorst, Ksp. Delmenhorst	252
79	Hauerken, Otto, Gemeiner	Garde Train	Oberhammelwarden	Dient als Privatmann in Moskau	*29.07.1792 Oberhammelwarden, Ksp. Hammelwarden	245
80	Havekost, Johann Dierk, Gemeiner	6te Bat. Train	Höven	Den 31. August 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*02.09.1790 Höven, Ksp. Wardenburg	324
81	Heimbrock, Joh. Berend, Gemeiner	6te dito	Angelbeck	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	* Angelbeck, Ksp. Löningen	273
82	Hellmann, Chr. Joseph, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Vechta	Gestorben im Hospital zu Tambow.		317
83	Hellms, Johann, Gemeiner	2te dito	Etzhorn	Dito zu Tula.		296

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
84	Hellms, Johann, Gemeiner	7te dito Kanonier	Wahnbeck	Den 27. Novbr. 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.		298
85	Hemmi, Anton, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Oldenbrok	Gestorben im Hospital Ignatz zu Willna.	*23.02.1787 Niederort, Ksp. Oldenbrok	291
86	Hermes, Johann Gerd, Gemeiner	6te dito Garde Tirailleurs	Molbergen	Gestorben auf dem Marsche nach Woronesch		277
87	Herzog, Johann Bernhard, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Essen	In der Deutschen Legion Dienste genommen.		262
88	Hespe, Johann Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Wüstring	Gestorben im Militair-Hospital zu Moskau.		267
89	Heynemeyer, Peter, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Zetel	Gestorben im Hospital Ignatz zu Willna.	*25.08.1790 Zetel, Ksp. Zetel	327
90	Hillen, Johann Bernhard, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Markhausen	Gestorben im Hospital zu Smolensk.	275	
91	Hillen, Johann Diedrich, Gemeiner	128ste dito	Schwey	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*08.06.1790 Schwei, Ksp. Schwei	306
92	Hillmann, Joh. Fr. Gerh., Gemeiner	128ste dito	Wildeshausen	Gestorben im Hospital zu Smolensk.	*26.02.1790 Wildeshausen, Ksp. Wildeshsn.	323
93	Hilmer, Jürgen Gerhard, Gemeiner	56ste dito	Großenmeer	Dito zu Witebsk.	*12.08.1791 Barghorn, Ksp. Großenmeer	293

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
94	Hinrichs, Joh. Berend, Gemeiner	129ste dito	Oldenburg	Gestorben auf dem Marsche in Osmiana, Gouv. Willna.		282
95	Hinrichs, Carsten, Gemeiner	9te dito Lanzier	Oldenbrok	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	*09.10.1790 Altendorf, Ksp. Oldenbrok	292
96	Höltermann, Johann Heinrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Dinklage	Dito zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	*30.08.1790 Dinklage, Ksp. Dinklage	257
97	Hohenböken, Dierk, Gemeiner	9te dito Lanzier	Krögerdorf	Gestorben auf dem Marsche nach Räsan.	* Krögerdorf, Ksp. Bardewisch	250
98	Hollbrock, Wessel, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Dinklage	Gestorben im Hospital zu Polotzk, Gouv. Witebsk.	*10.12.1790 Langwege, Ksp. Dinklage	258
99	Hoppe, Johann Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Hemmelte	Gestorben im Hospital zu Tambow.		268
100	Hüntelmann, Johann, Gemeiner	128ste dito	Scharrel	Gestorben im Hospital St. Trinitatis zu Willna		311
101	Jacobs, Hergen, Gemeiner	127ste dito	Stollhamm	Gestorben im Hospital zu Orscha, Gouv. Mohilew.	*07.10.1791 Kirchhöfing, Ksp. Stollhamm	339
102	Janßen, Martin, Gemeiner	9te dito Lanzier	Hankhausen	Gestorben auf dem Marsche nach Simbirsk.	*11.12.1790 Hankhausen, Ksp. Rastede	336
103	Kamper, Christ. Johann, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Emsteck	Gestorben in Borrissow, Gouv. Minsk.		358

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
104	Kickler, Johann, Gemeiner	6te Bat. Train	Rastede	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	*30.05.1791 Brink, Ksp. Rastede	375
105	Kleemeyer, Hinrich Ratjen, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Blenen	Gestorben im Hospital zu Kaluga.	*19.09.1790 Einswarderdeich, Ksp. Blexen	345
106	Kloppenburg, J. Hinrich, Gemeiner	129ste dito	Thüle	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		359
107	Kloppenburg, J. Diedrich, Gemeiner	126ste dito	Wiefelstede	Gestorben auf dem Durchmarsche in Grodno.	*22.12.1791 Wiefelstede, Ksp. Wiefelstede	362
108	Knigge, Diedrich, Gemeiner	127ste dito	Ollen	Gestorben auf dem Marsche nach Tula.	*25.08.1791 Ollen, Ksp. Berne	351
109	Koch, Gerd, Gemeiner	128ste dito	Seefelderaußendeich	Gestorben im Hospital zu Smolensk.	*06.03.1790 Seefelderaußend., Ksp. Seefeld	379
110	Kocke, Johann, Gemeiner	128ste dito	Endel	Soll beym damaligen General-Gouverneur in Minsk, Hr. General Ignatiew geblieben sein.	* Endel, Ksp. Visbek	380
111	Köhne, Herm. Gerhard, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Oberlethe	Gestorben auf dem Marsche in Arsamas, Gouv. Nischni.	*11.12.1790 Oberlethe, Ksp. Wardenburg	385
112	Körber, Johann Christian, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Gruppenbühren	Gestorben im Hospital zu Moskau	*17.08.1790 Gruppenbühren, Ksp. Ganderkesee	364
113	Koopmann, Johann Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Berne	Gestorben im Hospital zu Pensa.	*06.04.1791 Berne, Ksp. Berne	352

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
114	Krüger, Johann Diedrich, Gemeiner	1ste dito Karabinier	Eckern	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		387
115	Kruse, Johann, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Holle	Den 3. Apr. 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*23.05.1792 Hollen, Ksp. Ganderkesee	365
116	Kruse, Dierk, Gemeiner	127ste dito	Elmeloh	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*24.07.1791 Elmeloh, Ksp. Ganderkesee	366
117	Kuh, Gerd Otto, Gemeiner	127ste dito	Rastede	Gestorben im Hospital zu Orel.		374
118	Lange, Johann Bernhard, Gemeiner	128ste dito	Mackenstedt	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.		393
119	Lefebre, Oltmann, Gemeiner	128ste dito	Nadorst	Gestorben im Hospital zu Twer.		410
120	Lichtenberg, M. Gerh. Chr., Gemeiner	129ste dito	Oldenburg	Dito zu Witesbsk.		407
121	Lindemann, H. Theodor, Gemeiner	5te dito Kanonier	Essen	Dito zu Twer.		396
122	Logemann, Joh. Diedrich, Gemeiner	12te dito Chasseur	Boitwarden	Gestorben im Hospital Jacques, Gouv. Willna.	*13.07.1790 Boitwarden, Ksp. Golzwarden	408
123	Lücken, Johann Bernhard, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Emsteck	Gestorben im Hospital zu Riga.		397
124	Lürs, Johann Diedrich, Gemeiner	127ste dito	Zwischenahn	Gestorben im Hospital zu Bobruisk, Gouv. Minsk.	*30.11.1791 Zwischenahn, Ksp. Zwischenahn	420

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
125	Ludwigs, Joh. Gerhard, Gemeiner	128ste dito	Bockhorn	Gestorben im Hospital zu Jaroslaff.	*09.01.1790 Bockhorn, Ksp. Bockhorn	389
126	Martens, Joh. Gerhard, Gemeiner	128ste dito	Apen	Gestorben im Hospital zu Tamboff.	*09.08.1790 Apen, Ksp. Apen	423
127	Martens, Friedr. Heinrich, Gemeiner	128ste dito	Bialag	Gestorben im Miliair-Hospital zu Minsk	* Bixlag, Ksp. Lastrup	449
128	Meiners, Joh. Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Schwey	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	*09.12.1790 Schwei, Ksp. Schwei	417
129	Menke, Eilert Gerhard, Gemeiner	128ste dito	Oldenbrock	Dito auf dem Marsche nach Nischni Nowogrod	*28.11.1790 Altendorf, Ksp. Oldenbrock	461
130	Meyer, Johann Friedrich, Gemeiner	128ste dito	Berne	In der Deutschen Legion Dienste genommen	*14.12.1790 Berne, Ksp. Berne	430
131	Meyer, Johann, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Krooge	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	* Kroge, Ksp. Lohne	432
132	Meyer, Johann Hinrich, Gemeiner	1te dito Garde zu Pferde	Gruppenbühren	Gestorben im Hospital Augustin zu Wilna	*14.12.1790 Gruppenbühren, Ksp. Ganderkese	444
133	Meyer, Ernst, Gemeiner	127ste Infanterie- Regiment	Strückhausen	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*07.02.1791 Neustadt, Ksp. Strückhausen	460
134	Meyer, Johann Friedrich, Gemeiner	128ste dito	Rastede	Gestorben im Hospital zu Simbrisk.	*23.08.1790 Kleibrok, Ksp. Rastede	463

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
135	Meyer, Albert, Gemeiner	128ste dito	Tossens	Gestorben auf dem Durchmarsche in Arsamas.		474
136	Meyer, Johann Heinrich, Gemeiner	128ste dito	Bargley	Gestorben im Hospital zu Moskau.	*11.02.1790 Bargloy, Ksp. Wildeshausen	485
137	Middelbeck, Th. Arnold, Gemeiner	129ste dito	Langförden	Gestorben im Hospital St. Trinitatis zu Willna.		452
138	Mollers, Hermann, Gemeiner	6te dito Jäger	Peheim	Gestorben im Stadt-Hospital zu Minsk.	* Peheim, Ksp. Molbergen	454
139	Moormann, Joh. Theodor, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Essen	Gestorben im Militär-Hospital zu Moskau.		437
140	Müller, Hinrich Gerhard, Gemeiner	127ste dito	Oldenburg	Dito.		456
141	Müller, Jürgen, Gemeiner	7te dito Artillerie zu Fuß	Seefelder- aufsendeich	Gestorben im Hospital zu Borrisow, Gouv. Minsk.	*18.07.1790 Seefelderaußend., Ksp. Seefeld	470
142	Mumme, Joh. Hinrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Bettingbühren	Gestorben im Hospital zu Joroslaw.	*23.07.1790 Bettingbühren, Ksp. Berne	429
143	Munderloh, Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Wüstring	Dito zu Smolensk.	*10.07.1790 Wüstring, Ksp. Holle	447
144	Nagel, Johann, Gemeiner	129ste dito	Ramsloh	Gestorben im Hospital zu Smolensk.	*	495

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
145	Neumann, Friedr. Herm Chr., Gemeiner	128ste dito	Osternburg	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	~12.12.1791 Osternburg, Ksp. Osternburg	492
146	Oestmann, Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Obernheide	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau	*28.02.1791 Obernheide, Ksp. Stuhr	511
147	Oldiges, Johann Hinrich, Gemeiner	9te Franz. Regiment Kanonier	Littel	Gestorben im Hospital Augustin zu Willna	~11.05.1788 Littel, Ksp. Wardenburg	517
148	Oltmann, Johann Abel, Gemeiner	6te Bat. Train	Bösel	Gestorben auf dem Marsche nach Kasan	* Bösel, Ksp. Krapendorf	504
149	Ortmann, Joh. Hinr. Tob., Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Dinklage	Gestorben im Hospital zu Orscha, Gouv. Mohilew.	*09.02.1790 Dinklage, Ksp. Dinklage	499
150	Otten, Johann, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Littel	Gestorben im Hospital zu Kowno, Gouv. Willna	*30.09.1793 Littel, Ksp. Wardenburg	516
151	Paals, Joh. Hinrich, Gemeiner	Franz. Train	Roscharden	Gestorben im Hospital zu Pensa.	* Roscharden, Ksp. Lastrup	529
152	Paradies, Gerd Hinrich, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Wardenburg	Gestorben auf dem Marsche nach Nischni Nowogorod.	*06.10.1790 Wardenburg, Ksp. Wardenburg	540a
153	Peters, Wilhelm Gabriel, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Oldenburg	Gestorben im Stadt-Hospital zu Minsk.	* Oldenburg	534
154	Peters, Nikolaus, Gemeiner	129ste dito	Rodenkirchen	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*14.06.1791 Rodenkirchen, Ksp. Rodenkirchen	537

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
155	Pöpken, Johann Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Oberhausen	Gestorben im Hospital zu Polozk, Gouv. Witebsk.	*19.03.1790 Oberhausen, Ksp. Holle	527
156	Prüllage, Johann Arnd, Gemeiner	129ste dito	Dinklage	Gest. auf dem Marsche in Drogobusch, Gouv. Smolensk	*11.01.1791 Langwege, Ksp. Dinklage	521
157	Ranze, Jan Hermann, Gemeiner	128ste dito	Ahausen	Gestorben auf dem Marsche nach Tschernigow	* Ahausen, Ksp. Essen	561
158	v. Ranzow, Ferd. Gg. Th., Fourier	9te ditto Lanzier	Ovelgönne	Gestorben im Militär-Hospital zu Minsk.	*07.08.1790 Ovelgönne, Ksp. Ovelgönne	566
159	v. Ranzow, Chr. Fr. Hr., Lieutenant	2te ditto Infanterie- Regiment	Dito	In der Deutschen Legion zu Reval Dienste genommen.	*27.02.1792 Ovelgönne	567
160	Rehme, Berend, Lieutenant	127te ditto.	Bardenfleth	Gestorben im Hospital zu Grodno.	*07.09.1791 Bardenfleth, Ksp. Bardenfleth	558
161	Reimers, Eilert, Lieutenant	128ste ditto.	Strückhausen	Gestorben auf dem Marsche nach Saratoff.	*25.09.1790 Popkenhöge, Ksp. Strückhsn.	570
162	Renken, Johann, Lieutenant	Dito Garde	Westerstede	Dito in Gschatz, Gouv. Smolensk	* Ksp. Westerstede	585
163	Riesebietter, Johann, Lieutenant	6te Bat. Train	Stollhamm	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	*20.09.1790 Kirchhöfing, Ksp. Stollhamm	580
164	Röben, Gerd, Gemeiner	129ste Infanterie- Regiment	Osterscheps	Gestorben auf dem Marsche nach Pleskoff.	*05.09.1789 Osterscheps, Ksp. Edeweht	552
165	Röben, Frerich, Gemeiner	12te ditto	Zetel	Den 11. Decbr. 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*03.10.1790 Zetel, Ksp. Zetel	590

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
166	Röfert, Borchert, Gemeiner	1te dito Pontoniers	Weserdeich	Gestorben in Mglin, Gouv. Thernigoff.	*18.11.1791 Weserdeich, Ksp. Berne	588
167	Roß, Chr. Friedr., Gemeiner	129ste Infanterie-Regiment	Oldenburg	Gestorben im Hospital zu Tula.		565
168	Rowald, Gerhard, Gemeiner	127ste dito	Kleinenfelde	Gestorben in Dünaburg, Gouv. Witebsk.	*24.04.1790 Liethe, Ksp. Rastede	577
169	Rüdebusch, Chr. Friedrich, Gemeiner	56ste dito	Hatten	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.	*18.09.1791 Joh. Frdr. Rüdeb. Kirchhatten, Ksp. Hatten	557
170	Rütemann, Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Strückhausen Popkenhöge, Ksp. Strückhsn.	Dito zu Riga.	*03.03.1791	578
171	Rüther, Berend Diedrich, Gemeiner	128ste dito	Altjührden	Gestorben im Stadt-Hospital zu Minsk.	*23.08.1790 Altjührden, Ksp. Varel	584
172	Rump, J. Bernard, Gemeiner	6te Bat. Train	Essen	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.		554
173	Sander(s), Lüder Diedrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Moordeich	Gestorben im Militär-Hospital zu Minsk.	*14.10.1790 Moordeich, Ksp. Stuhr	661
174	Scheele, Herm. Heinrich, Gemeiner	128ste dito	Halter	Dito zu Bobruisk, Gouv. Minsk.	* Halter, Ksp. Visbek	675
175	Schellstede, Gerd, Gemeiner	128ste dito	Ohmstede	Dito zu Riga		653
176	Schierholt, Joh. Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Höven	Dito.	*20.04.1791 Höven, Ksp. Wardenburg	692

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
177	Schmidt, Christ., Gemeiner	4te dito Chasseur	Deichhorst	Dito zu Saratoff.	* Deichhorst, Ksp. Delmenhorst	609
178	Schmidt, Jakob, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Achim	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.		646
179	Schmidt, Joh. Friedr., Gemeiner	128ste dito	Giesselhorst	Dito in Gscholz, Gouv. Smolensk.	* Gießelhorst, Ksp. Westerstede	685
180	Schmidt, Joh. Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Harenstroot	Den 2. May 1814 ins Vaterland zurückgeschickt.	*03.12.1790 Aschhauserfeld, Ksp. Zwischenahn	697
181	Schoster, Joh. Heinrich, Gemeiner	129ste dito	Gollenstedt	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		618
182	Schriefer, Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Hörspe	Dito zu Pensa.	* Hörspe, Ksp. Bardewisch	602
183	Schröder, Friedrich, Gemeiner	7te dito Kanonier zu Fuß	Rehorn	Gestorben auf dem Marsche nach Tamboff.	*24.03.1790 Rehorn, Ksp. Rastede	621
184	Schröder, Hinr. Gerh., Gemeiner	9te dito Lanzier	Hartwarden	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*24.06.1790 Hartwarden, Ksp. Rodenkirchen	656
185	Schröder, Johann, Gemeiner	7te dito Kanonier zu Fuß	Frieschenmoor	Gestorben im Hospital zu Orel.	*07.03.1790 Frieschenmoor, Ksp. Strückhsn.	647
186	Schröder, Carl Peter, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Hastede Bremen	Gestorben im Stadt-Hospital zu Minsk.	678	
187	Schröder, Joh. Gerh., Gemeiner	6te Batt. Artillerie Train	Varel	Dito zu Smolensk.	*30.03.1791 Varel, Ksp. Varel	680

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
188	Schütte, Bernard Christ., Gemeiner	9te dito Lanzier	Delmenhorst	Dito.	*29.3.1793 Delmenhorst, Ksp. Delmenhorst	610
189	Schwarting, Hinrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Heckeln	Gestorben im Hospital St. Trinitatis zu Willna	*14.09.1790 Hekeln, Ksp. Berne	603
190	Schwerdtmann (Schmerdtmann), Tönjes Hinrich, Gemeiner	129ste dito	Moorhausen	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.	* err. 1791 Moorhausen, Ksp. Hude	630
191	Seemann, Johann, Gemeiner	6te dito Garde	Bremen	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		600
192	Siedenburg, Johann Hermann, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Bockhorn	Dito zu Kaluga.	*13.01.1790 Steinhausen, Ksp. Bockhorn	596
193	Sieverding, Clemens, Gemeiner	128ste Infanterie-Regiment	Lohne	Dito zu Polosk, Gouv. Witebsk.		635
194	Silljen, Diedrich, Gemeiner	127ste dito	Wardenburg	Gestorben im Hospital der Wohlthätigkeit zu Willna	*26.08.1791 Wardenburg, Ksp. Wardenburg	695
195	Sparenberg, J. H. Christoph, Gemeiner	128ste dito	Oldenburg	Gestorben auf dem Marsche nach Jaroslaff.		641
196	Speckmann, Johann Hermann, Gemeiner	Dito Train	Streck	Gestorben im Hospital zu Tula.	*11.07.1790 Streck, Ksp. Hatten	650
197	Spiegelberg, Fr. Wilh. Gg., Gemeiner	1te dito Chasseur zu Pferde	Vechta	Gestorben auf dem Marsche nach Orel		676

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
198	Steeffes, Johann, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Burgforde	Gestorben auf dem Marsche in Kowno, Gouv. Willna.	* Burgforde, Ksp. Westerstede	684
199	Steenken, Anton, Gemeiner	7te dito Artillerie zu Fuß	Ruhwarden	Gestorben im Hospital zu Orscha, Gouv. Mohilew.	*20.01.1790 Ruhwarden, Ksp. Langwarden	672
200	Stoff, Johann Gerhard, Gemeiner	11te dito Chasseur	Altenoythe	Dito zu Moskau.		616
201	Struß, Hinrich, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Borgstede	Dito zu Mosaïsk, Gouv. Moskau.	*16.12.1790 Winkelsheide, Ksp. Varel	679
202	Suhr, Hinrich, Gemeiner	128ste dito	Holle	Dito zu Smolensk.	*11.03.1789 Holler Siel, Ksp. Holle	628
203	Surmann, Bernard Anton, Gemeiner	6te Bat. Train	Lutten	Dito zu Witebsk.		633
204	Tebbe, Johann Jakob, Gemeiner	9te dito Uhlanen	Ovelgönne	Gestorben in Drogobusch, Gouv. Smolensk.	~08.08.1790 Ovelgönne, Ksp. Strückhsn.	714
205	Thoben, Werner, Gemeiner	129ste dito Infanterie-Regiment	Scharrel	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		720
206	Thöle, Johann Gerd, Gemeiner	8te dito Bat. Train	Westerstede	Gestorben im Hospital zu Jaroslaff.	* Westerstede, Ksp. Westerstede	703
207	Tönnjes, Joh. Christ., Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Astede	Gestorben im Hospital zu Mosaïsk, Gouv. Moskau.	* 14.02.1788 Astede, Ksp. Bockhorn	712
208	Tomann, Johann, Gemeiner	129ste dito	Dinklage	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	* Dinklage	702

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
209	Unverzagt, Johann Hinrich, Gemeiner	127ste dito	Hobendeich	Gest. auf dem Marsche von Krasnoi nach Mglin, Gouv. Tschernigow.	*19.11.1791 Hobendeich, Ksp. Seefeld	729
210	Warrens (Warns), Friedrich, Gemeiner	128ste dito	Dalsper	Gestorben im Hospital zu Polosk, Gouv. Witebsk.	* Dalsper, Ksp. Bardenfleth	739
211	Weber, Wilke, Gemeiner	128ste dito	Wüstring	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*25.01.1790 Wüstring, Ksp. Holle	768
212	Wefer, Hinrich, Gemeiner	6te dito Bat. Train	Schwey	Den 28. May 1814 ins Vaterland abgefertigt.	*28.11.1791 Schwei, Ksp. Schwei	791
213	Wegener, Johann Peter, Gemeiner	128ste Infanterie- Regiment	Delmenhorst	Gestorben im Hospital zu Witebsk.	*04.10.1790 Delmenhorst, Ksp. Delmenhorst	746
214	Wichmann, Harm, Gemeiner	127ste dito	Schwey	In der Deutschen Legion Dienste genommen.	*31.05.1791 Schwei, Ksp. Schwei	792
215	Wichmann, Hermann, Gemeiner	127ste dito	Hasbergen	Gestorben im Hospital zu Riga	*1791/M18 Ksp. Hasbergen	747
216	Wichmann, Hinrich, Gemeiner	9te dito Lanzier	Holle	Gestorben im Hospital zu Krasnoi, Gouv. Smolensk.	*05.06.1790 Holle, Ksp. Holle	766
217	Wichmann, Johann Dierk, Gemeiner	Dito	Wüstring	Gestorben im Hospital zu Mosaisk, Gouv. Moskau.		767
218	Wiemer, Johann Hinrich, Gemeiner	127ste dito Infanterie- Regiment	Oldenbrock	Dito.	*10.12.1791 Altendorf, Ksp. Oldenbrok	787
219	Wienberg, Johann, Gemeiner	129ste dito	Wedehorn, Ksp. Bassum	Gestorben im Militair-Hospital zu Minsk.		779

Nr.	Namen und Vornamen, Grad	Angabe des Regiments, Corps etc.	Geburts- oder vormaliger Aufenthaltsort	Was aus demselben geworden ist.	Geburtsdatum, Geburtsort, Kirchspiel	Gesamtlisten Nr.
220	Wiese, Tonnjes Heinrich, Gemeiner	128ste dito	Ganderkesee	Dito in Dünaburg, Gouv. Witebsk.	*30.07.1790 Ganderkesee, Ksp. Ganderkesee	757
221	Wilms, Gerd Diedrich, Gemeiner	9te dito Lanzier	Westerstede	Dito im Hospital zu Mglin, Gouv. Tschernigoff.		803
222	Wimberg, Gerd Franz, Gemeiner	11te dito Chasseur	Friesoythe	Dito im Hospital zu Smolensk.		756
223	Woerdemann, Anton, Gemeiner	128ste dito Infanterie-Regiment	Nordlohne	Dito zu Drogobusch, Gouv. Smolensk		771
224	Woermann, G. Hinrich, Gemeiner	129ste dito	Lutten	Den 21. July 1813 ein Aufenthaltsbillet im Russ. Reiche erhalten.		770
225	Wulf, Johann, Gemeiner	2te dito Garde	Ramsloh	Gestorben im Militär-Hospital zu Minsk.		796

Daß Unterzeichneter bey Ausmittlung dieser vorstehenden Nachrichten über zwey Hundert fünf und zwanzig Herz. Oldenb. Unterthanen die größte Sorgfalt und nach Lage der Sache nur thunlich gewesenene Genauigkeit beobachtet hat, bescheinigt er auf den Grund der von den Kaiserliche-Russischen Herren Statthaltern über diesen Gegenstand ausgestellten Atteste mit Eid und gutem Gewissen durch seine eigenhändig Unterschrift.

Heinrich Meyer,

St. Petersburg, den 18./6. Juny 1819

Königlich Hannoverscher Lieutenant.

Die Originalliste befindet sich im Staatsarchiv Oldenburg Bestand 70 Nr. 8221 I. Dieser Bestand enthält eine weitere von Heinrich Meyer im Jahre 1820 erstellte Verlustliste aus dem Russlandfeldzug von 1812. Hierin werden die Namen von 659 deutschen Toten, deren Herkunftsorte nicht bekannt sind, aufgeführt. Die OGF beabsichtigt die Veröffentlichung der Namen im Internet.

Quellen

Heinrich Meyer: Abschlussbericht; StAO Bestand 70, Nr. 8221 I.

Heinrich Meyer: Abschlussbericht abgedruckt in: Oldenburgische wöchentliche Anzeigen am 28.12.1820

Heinrich Meyer: Abschlussbericht abgedruckt in: Der Gesellschafter, Seite 147 – 158, Oldenburg 1897

Otto Wagener: Oldenburger und bezahlte Stellvertreter als Soldaten der „Großen Armee“ Napoleons“, in NWZ-Beilage Leuchtfeuer Jahrgang 1981 Nr. 9

Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Franzosenzeit>; https://de.wikipedia.org/wiki/Grande_Armee; https://de.wikipedia.org/wiki/Russlandfeldzug_1812; https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Deutsche_Legion

Internet: Verlustliste Rußlandfeldzug 1812 – Listen des Leutnant Heinrich Meier – http://www.denkmalprojekt.org/2009/vl_1812_lt_meyer_listen.htm

Die französischen Zivilstandsregister des Kantons Rastede

von Joachim Schrape (†)

Nachdem ein französisches Senatskonsult am 13. Dezember 1810 verkündet hatte, dass das Königreich Holland und das Gebiet der deutschen Nordseeküste künftig zum Kaiserreich Frankreich gehören sollten, erging am 22. Januar 1811 ein ausdrückliches Patent über die Besitznahme des Herzogtums Oldenburg. Bald danach, am 4. Juli 1811, führte die Besatzung die französische Verfassung und mit dem Code Civil auch französisches Recht in Oldenburg ein. Die Stadt Oldenburg gehörte danach mit dem nördlichen Teil des Herzogtums zum Département „Bouches de Weser“ (Wesermündung), das sich wiederum in 21 Kantone gliederte.

Zu jedem Kanton gehörten mehrere Mairies (Gemeinden). Der Kanton Nr. 3 (Rastede) umfasste die Communes (Gemeinden) Rastede, Hahn, Jade und Schweiburg.

Der kaiserliche Reichsgraf von Arberg, der als Präfekt seinen Sitz in Bremen hatte, leitete dieses Département. Bald nach Einführung des neuen Rechts erließ er eine umfangreiche, im Ton aber recht gemäßigte, jedoch undatierte Anordnung an alle Maires (Bürgermeister und Gemeindevorsteher) seines Geschäftsbereiches über die Einführung der nunmehr gültigen Zivilstandsregister, die die bisherigen Eintragungen von Personenstandsfällen in den Kirchenbüchern zu ersetzen hatten.

„Da die Nothwendigkeit, die Gleichförmigkeit der Acten des Civilstandes im ganzen Umfange des Reiches sicher zu stellen, haben das Gouvernement bewogen, Muster bekannt zu machen, nach welchen die Geburts-, Ehe-, Scheidungs-, Adoptions- und Sterbe-Acten abgefasst werden sollen.“

Alle Eintragungen in den neuen Registern durften nur der Maire oder bei dessen Abwesenheit der Maire-Adjoint (Vertreter) auf Blättern vornehmen, die im Kopf das Siegel des Kaiserreiches trugen. Nach dem Ende eines Jahres hatte der Maire in den ersten 14 Tagen des Januar ein alphabetisches Namenverzeichnis im Anschluss an die letzte Eintragung anzufertigen, nachdem er vorher alle Eintragungen unterschriftlich beglaubigt hatte.

Die Berufsbezeichnungen „Köter“ und „Heuermann“ wurden zur Platzersparnis weggelassen, wenn eine wesentliche andere, z.B. „Drechsler“, angegeben war.

Die Geburtsnamen der Ehefrauen wurden vielfach weggelassen. Die Ortsnamen sind in früherer und heutiger Schreibweise verzeichnet.

